

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

201 (24.7.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201. Erstes Blatt.

Dienstag den 24. Juli

1888.

43.

Bekanntmachung.

Nr. 29937. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Wir bemerken, daß in der Zeit vom 23. Juli bis 1. August das Passbüreau von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr geöffnet ist.

Karlsruhe, den 12. Juli 1888.

Großh. Bezirksamt.

Frech.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zuzug- und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzugs sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefcheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelgenden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu ziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Behrlinge, Gewerksgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelgenden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlageregister versehen sein.

§. 7.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirth (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Großh. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

gez. Weingärtner.

Bekanntmachung.

Nr. 29936. Das Meldewesen betreffend.

Da zur Zeit des Dienstboten- und Wohnungswechsels Seitens des Publikums zahlreiche Anzeigen bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, wird im Interesse des Publikums hienüt die Anordnung getroffen, daß jeweils während 4 Wochen, vom Umzugstermin an gerechnet, die Anzeigen über er-

folgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf der Polizeistation gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder aber von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Passbureau des Bezirksamts selbst zu machen.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Angabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsstempelle seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Diese Einrichtung tritt mit dem 24. d. Mts. in Kraft.

Karlsruhe, den 12. Juli 1888.

Großh. Bezirksamt. Frech.

4.3.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Die nächste Versammlung findet nicht am letzten Mittwoch dieses Monats, sondern wegen mehrfacher Abhaltung erst am Mittwoch den 1. August d. J. statt.

K. W. Doll.

Fahrrad-Versteigerung.

3.3. Dienstag den 24. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden im Auftrage in der Wirthschaft zum Deutschen Hof, Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße, wegen Geschäftsaufgabe und Wegzug nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 vollständige, beinahe noch neue Bierpressen, 1 Wirthschafts-Büffet, Gläser-schäfte mit Rinkfütterung, eis. Fleischrechen, 9 dreiarmlige Gaslampen mit Glasglocken, 2 Windfänge, 2 Regulatoren, 16 Kleiderrechen, 1 Schreibpult, 1 kupf. Bierablaufblech, 1 Laterne, 3 eis. Armschilde, 1 großer Ladentisch mit Marmorplatte, 1 gut erhaltene Kinderbettlade mit 2 Matragen und Volster, Draperien, 2 Gasapparate, 1 großer und 1 kleiner Küchentisch, Küchenschäfte, 1 Glasabschluß, Fenster, 1 eis. Kessel, 1 Fleischwiege, 1 Wurstbank, 1 Wurstspitze, 1 Schnellwaage, 2 Hackmesser, 1 Brühmulde, 1 Messerschragen, 1 Klog, 1 kupf. Kochhafen, 1 kupf. Schwenkfessel, verschied. Porzellan- und Glaswaren, Blechhüfen, Einmachgläser, Einmachtopfe, Mullers, Weinflaschen, 1 Fahnenstange, Faßlager u. Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Hügle, Gerichtsvollzieher a. D.

3.3.

Fahrrad-Versteigerung.

Die zum Nachlaß des Privatiers Julius Hirsch dahier gehörigen Fahrnisse werden in dessen Wohnung, Westendstraße 20 im 2. Stock, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar,

Dienstag den 21. Juli l. J.:

Gold und Silber, Herrenkleider, Frauenkleider, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Mittwoch den 23. Juli l. J.:

Weißzeug und Betten, 1 Garnitur Polstermöbel, 1 Kanapee, 1 Chaiselongue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Kassenschrank, 1 Pianino, 1 Vertigo, 1 Schreibtisch, 1 Spielstisch, 1 Auszugstisch, 1 ovaler Theetisch, mehrere edige Tische, 1 Kommode, 1 Pfeilerschrankchen, 2 Waschlommoden, 2 Nachttische, 12 Rohrstühle, 1 Heizzugschrank, ein- und zweithürige Schränke, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 eiserner Ofen mit Mila-Fenstern etc.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 19. Juli 1888.

F. Knab, Waisenrichter.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Zur Herstellung eines Raumes zur Lagerung von Stückgütern im Maschinenhause der Station Maxau sollen die Zimmerarbeiten im Betrag von 630 Mk. 44 Pf. im Submissionswege in Afford gegeben werden.

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbaubüro eingesehen werden und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis Samstag den 28. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1888.

Der Großh. Bahnaninspektor.

Bekanntmachung.

2.2. Zur Vergebung der Bauarbeiten einer Impregirungsanstalt für das Königl. Garnison-Bazareth hier in Gesamtübernahme und im Kostenbetrage von 6000 Mark ist Termin auf

Donnerstag den 26. Juli er.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des Unterzeichneten, Sinkenheimerstr. 19, anberaucht, woselbst Kostenanschlag, Zeichnungen und Bedingungen zur Einsicht auflegen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1888.

Der Garnison-Bauinspektor. Kalkhof.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Zum Zwecke der Auflösung der Gemeinschaft werden aus der Verlassenschaft der Hofschönfärber Julius Zink sen. Ehefrau, Wilhelmine

geb. Wagner von hier, gemäß Antrags der Relikten, die unten verzeichneten Liegenschaften am Montag den 6. August l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

in dem Rathhause zu Karlsruhe (Kommissionszimmer) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

- 1. L.B.Nr. 176. 6 a 55 qm Hofrathhe und Hausgarten mit einem zweiflügeligen Wohnhause und Färbereigebäude, im Stadttheil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 23 gelegen, einerseits neben Partikulier Johann Nagel Ehefrau, Erben, anderseits neben Privatmann Ferdinand Pfeifer Relikten gelegen, Schätzungspreis 18000 M.
2. L.B.Nr. 262. 55 a 98 qm Garten und Ackerland, in den Schloßgärten im Stadttheil Mühlburg gelegen, beiderseits der Weg, hinten auf Gärtner Bernh. Glahner Relikten stehend, Schätzungspreis 11000 M.
Garten und Ackerland bilden ein Ganzes.

Der Garten, in dem sich Gartenhaus und Brunnen befindet, ist in vorzüglichem Stande und die Bodenbeschaffenheit vortreflich, er ist mit guten Weinreben, Johannis-, Erd- und Stachelbeergesträuchen sowie mit über Einhundert Stück tragbaren Obstbäumen der edelsten Sorten angelegt, welche, sowie auch der Gemüsebau, reichlichen Ertrag liefern.

Die Nähe Karlsruhe's sichert einen vortreflichen Absatz der Produkte.

Das Anwesen dürfte sich vorzugsweise für einen Gemüse- oder Kunstgärtner eignen und wäre hier für einen strebsamen Mann Gelegenheit geboten, sich ein sicheres Heim zu gründen.

Vom Kaufpreis des Gartens und Ackerlands kann nach einer Anzahlung von etwa 3500 M. bis 4000 M. der Rest eine Reihe von Jahren verzinslich stehen bleiben.

Die Versteigerungsbedingungen können diesseits eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, 21. Juli 1888.

Großh. Notar: Mathos.

Kothabfuhr.

2.1. Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspection Karlsruhe vergibt in öffentlicher Submmission Dienstag den 31. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr, die Koth- und Staubabfuhr von der Landstraße Nr. 13, Strecke Karlsruhe-Durlach, in der Zeit vom 1. September 1888 bis 30. April 1889, wobei bemerkt wird, daß dem Uebernehmer seitens der Inspection größere Ablagerungsplätze unmittelbar neben der Straße unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Schriftliche Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift „Kothabfuhr“ versehen, wollen bis zu obengenanntem Termin auf unserm Bureau, Westendstrasse Nr. 64, abgegeben werden, woselbst auch die Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 8 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 10.

Augartenstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Belfortstraße 11 sind der 2. u. 3. Stock von je 5 großen Zimmern und Alkov, Küche, Keller, Kammer etc., auch Antheil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 im 2. Stock.

Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße 18, nächst der Kaiserstraße, ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Herrenstraße 30 ist eine nach dem Hof gehende Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Herrenstraße 60 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabschluß auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4-5 Zimmern, Alkov, Küche und allem übrigen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten, ferner im Hinterhaus der 2. Stock von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 23. Oktober. Näheres im Laden.

Hirschstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, 1 ardhern und event. 2 kleineren Mansarden, Küche, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab Vormittags und Nachmittags von 3-5 Uhr. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sogleich zu vermieten.

5.3. Hirschstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehör, wegen Abreise auf Ende Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-3 Uhr.

Hirschstraße 66, zunächst der Kriegstraße, ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, worunter 2 kleinere, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Hausgärtchen und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst im 3. Stock.

Hirschstraße 90 (Neubau) sind folgende Wohnungen auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: 1. Stock: 4 Zimmer und Badezimmer mit Erkerzimmer,

2. Stock: 5 Zimmer und Badzimmer mit Erkerzimmer.
3. Stock: 5 Zimmer und Badzimmer mit Erkerzimmer.
4. Stock: 3 Zimmer und Alkov.

Die Wohnungen sind auf's Eleganteste, der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

— Kaiserstraße 172 ist auf 23. Oktober, unter Umständen auch früher, der 4. Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist den modernen Anforderungen entsprechend ausgestattet. Einzufragen Vormittags von 10-12, Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Frey.

— Kaiser-Allée 69 ist wegen Wegzugs eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern an eine stille Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Kaiser-Allée 71 ist der 2. Stock von 6 Zimmern oder geteilt in 2 Wohnungen von je 3 großen Zimmern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör zum Teil sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

6.2. Kaiser-Allée 143 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), zwei Mansarden, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kronenstraße 4 ist der 2. Stock von 4-5 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Waschküche sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör wie oben, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, im Hinterhause.

— Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Leopoldstraße 40 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör und Gartenanteil, zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 12 und 1 Uhr eingesehen werden. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

— Luisenstraße 16 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Luisenstraße 93 ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Nebelstraße 10 in Mühlburg ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, Glasabschluss, sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Kiefer.

— Scheffelstraße 24 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

— Scheffelstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

4.3. Uhländstraße 6 sind 2 Wohnungen, nach der Straße gehend, die eine von 2 Zimmern, die andere von 3 Zimmern, sofort oder später sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Waldstraße 62 ist sogleich oder später der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellerabteilungen und sonstigem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend hergerichtet und mit Gaslampen versehen.

*2.2. Werberstraße 26 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und am Speicher wegen Wegzugs auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Werberplatz 34a ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werberstraße 87 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

*2.1. Westendstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon, großem Vorplatz, Küche, Speisekammer, Mansarden, Waschküche mit Trockenspeicher etc. auf 23. Okto-

ber zu vermieten. Von 11 Uhr an einzusehen. Näheres im untern Stock.

— Westendstraße 76 (Hardtvaldstadtteil) sind der 2. und 3. Stock zusammen oder getrennt auf 23. Oktober zu vermieten. Jeder Stock enthält 5 Zimmer, Küche, Bad etc. Einzufragen von 10 Uhr Vormittags ab. Näheres bei den Eigentümern Rendick & Augenstein, Steinstraße 27.

— Wilhelmstraße 9 ist sogleich oder später der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Badkabinett und Küche sammt allem Zugehör zu vermieten. Die Wohnung hat große, elegante Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda sowie Winterfenster. Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer können dazu gegeben werden.

*2.2. Wilhelmstraße 49 ist wegen Verlegung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 6. August oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Zirkel 24 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein gebrauchter, noch guter Herd billig zu verkaufen.

* Zirkel 32, Eckhaus, ist der 2. Stock von 8 Zimmern (Balkon), Badzimmer, alles neu hergerichtet, sammt Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Die Bel-Etage Leopoldstraße 42, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Speisekammer u. s. w., ist sofort oder später zu vermieten. Einzufragen von 11 bis 3 Uhr.

— Auf 23. Oktober ist in der Schützenstraße eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße 34.

— In angenehmer, freier Lage ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine schöne Wohnung von 7-8 sehr großen parquettierten Zimmern nebst allem Zugehör, 2 großen Mansarden, 3 Kellerabteilungen etc., mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde etc., Garten. Näheres Nowack-Anlage 13 im 5. Stock.

*4.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne Bel-Etage mit großen Zimmern, Küche, Badzimmer, 3 Mansarden, Kellerraum und Waschküche zu vermieten in der Kriegstraße 53. Näheres daselbst.

— Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadierkaserne, ist die Wohnung im 4. Stock von 6 geräumigen, hellen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Ede der Götthe- und Schillerstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör für sofort oder später zu vermieten; ebenso ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör wegen Wegzugs auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

*2.2. Nächt dem Mühlburgerthor ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, 2 Stock, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.

Im Neubau Ede der Westendstraße und Kaiser-Allée sind auf 23. Oktober, event. schon früher beziehbar, zu vermieten: Westendstraße 61, 1. Stock: 3 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Keller und Mansarden; Westendstraße 63: 3 Wohnungen mit je 7 Zimmern, Badkabinett und sonstiger Zugehör; Kaiser-Allée 1, 4. Stock: 5 Zimmer, Küche etc.; im Seitenbau daselbst: 3. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Küche etc. Näheres im Baue selbst oder Amalienstraße 24, parterre. 3.1.

5.3. In Folge Wegzugs von hier ist meine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Einzufragen von 2-3 Uhr: Hirschstraße 44. Dr. Köster-Hallwachs.

Westendstraße 53 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badkabinett und 3 Kammern im 4. Stock, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Sephienstraße 51, Bureau im Hof. *3.3.

* Für sogleich ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör (Seitenbau) an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

3.1. In meinem Hause Ede Kaiser- und Kronenstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör und Glasabschluss, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. U. J. Ettlinger.

— In der Kurvenstraße 5 sind im 2. Stock 5 Zimmer oder 3 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Einzufragen von 11-1 Uhr.

3.2. Eine feine Wohnung (Bel-Etage) von 2 Zimmern und Küche oder Dienerzimmer, mit Keller ist sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im zweiten Stock.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov nebst Küche ist sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im zweiten Stock.

— In Folge von Verlegung sofort oder später zu vermieten: eine schöne parquettierte Hochparterrewohnung von 7 meist großen Zimmern mit Veranda und allem Zugehör. Stallung für 3 Pferde, Garten etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Nächt dem Mühlburgerthor ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe hat Balkon und Erkerzimmer ohne Vis-à-vis. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

— Sogleich ist eine Wohnung von drei freundlichen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober eine Wohnung von zwei oder drei Zimmern und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

Zu vermieten

eine elegante, freundliche Wohnung im Hardtvaldstadtteil, ohne Vis-à-Vis, von 5-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badkabinett etc. sogleich oder auf später. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden.

Mühlburg.

Kaiser-Allée 40 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen

in jeder Größe und Lage hat im Auftrag per Oktober zu vermieten.

W. Gutekunst,

12.11. Douglasstraße 2, parterre.

*3.3. Hirschstraße 59, nach dem Garten zu, sind 2 Zimmer

mit Kellerabteilung, auf Wunsch auch mit kleiner Küche, an eine ruhige, kinderlose Familie für M. 280 zu vermieten. Näheres Sephienstraße 37 im Geschäftszimmer (Hof.)

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In dem Neubau Augartenstraße 49a ist ein Laden, für einen Metzger geeignet, mit Wohnung von 2 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen nebenan in Nr. 49 im 2. Stock oder Rintheimerstr. 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Auf 23. Oktober habe in meinem Hause Herrenstraße 25, am kathol. Kirchenplatz, einen schönen Laden mit zwei großen Schaufenstern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit anstoßender Wohnung zu möglichem Breite zu vermieten.

Fr. Wickersheim,

Herrenstraße 25.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist wegen Todesfall ein Laden mit Kontor auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Wenn nötig, kann eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, mit Wasser- und Gasleitung versehen, dazu abgegeben werden. Näheres beim Eigentümer: Waldhornstraße 14, parterre.

Läden und Wohnungen

auf 23. Oktober zu vermieten.

(Kaiserstraße, zwischen Wald- und Karlstraße.) Im 1. Stock ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und Keller etc., im 2. Stock zwei Ladenräume mit 2 Zimmern, Küche und Keller etc., im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 Zimmer auf die Straße gehen, mit dem übrigen Zugehör, im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Leopoldstraße ist ein schöner, geräumiger Laden nebst Wohnung zu vermieten. Besonders geeignet für Buchbinder oder eine Schreibmaterialienhandlung, da die nebenanliegende Schule bald eröffnet wird. Näheres im Eckladen Amalienstraße 71.

Laden zu vermieten.

6.4. Kaiserstraße 122 ist ein hübscher Laden mit Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

Laden zu vermieten.

— Ritterstraße 4 ist sogleich oder später ein Laden mit kleinerer oder größerer Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober im östlichen Stadtteil eine schöne, geräumige Wohnung von 5-6 Zimmern, Badekabinett und sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter N. S. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober oder früher eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör, parterre oder 1. Stock, im Preis von nicht über 500 Mk. Offerten unter Chiffre C. E. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesucht

wird auf 23. Oktober ein Haus zum Alleinbewohnen. Anerbietungen unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *4.2.

Zimmer zu vermieten.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) gut möbl. Parterrezimmer zu vermieten.

*2.2. Ein Zimmer, in den Garten gehend, ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 237 im Laden.

— Schirmerstraße 5 (Hartwaldstadtteil) sind 2 elegante Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer) mit oder ohne Stallung sofort zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock.

*3.3. Ein oder auch zwei Zimmer, fein möbliert, auf die Straße gehend, sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im 3. Stock.

— Zwei große, helle Zimmer, zu ebener Erde, im Seitenbau gelegen, für Bureauzwecke und Magazin sehr geeignet, sind auf 1. Oktober zu vermieten: Friedrichsplatz 3.

— Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren bei ganzer Pension sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2, 2. Stock.

— Zwei schöne, gut möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, sind sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock.

— Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes zweifenstriges Zimmer ist an einen Herrn per sofort oder 1. August um billigen Preis zu vermieten. Näheres Marienstraße 16 im 2. Stock links.

* Viktoriastraße 7 ist ein einfaches, möbliertes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten.

Durlacherstraße 85 ist sofort ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Herrenstraße 45 sind per sofort zwei schöne, freundliche, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. Zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, sind auch einzeln sofort preiswürdig zu vermieten: Viktoriastraße 10, 1 Treppe hoch.

* Amalienstraße 45 ist im 2. Stock ein sehr schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten, desgleichen eine heizbare, unmöblierte, tapezierte Mansarde. Näheres im 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei nach der Straße gehenden Fenstern ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 14, zwei Treppen hoch.

* Ein freundliches, einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 36 im 3. Stock. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Kaiserstraße 85, drei Treppen hoch, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. August zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), in der Stephaniensstraße, sind zum 1. August oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung abgegeben werden. Offerten unter G. 61391a an Haasenstein & Vogler, Kaiser-Passage 1, erbeten.

*2.2. Zu vermieten an eine einzelnstehende Dame oder einen älteren Herrn zwei unmöblierte, ruhige Zimmer in der Bismarckstraße. Näheres Douglasstraße 1, 2. Stock.

Pension: Anerbieten.

* Ein bis zwei Schüler im Alter von 8-12 Jahren, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden von Beginn des nächsten Schuljahres an in einer ruhigen Familie gute Aufnahme gegen mäßige Vergütung. Schulaufgaben unter Aufsicht. Abreisen wollen unter Chiffre A. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein schöner Saal, parterre, mit besonderem Eingang, ist sogleich zu vermieten. Näheres Marienstraße 1.

Werkstätte,

eine helle, geräumige, ist mit Holzplatz zu vermieten: Augartenstraße 30.

Werkstätte zu vermieten.

4.3. Adlerstraße 5 ist eine große, helle Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Dienst-Antrag.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, in den häuslichen Arbeiten gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Werberstraße 86 im 3. Stock.

2.2. Tüchtige Dienstmädchen, Köchinnen etc. suchen sofort und auf Michaeli Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

7000 Mark

sind gegen hinreichende Sicherheit auszuleihen. Adressen bittet man unter Chiffre A. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

16000 Mark Pflegschaftsgelder

sind sogleich oder später auf 1. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

30000 Mark

werden als 1. Hypothek auf ein großes Eckhaus im Mittelpunkt der Stadt gegen gesetzlich gute Sicherheit zu 4 1/2% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Haus rentierend zu 75000 Mark. Offerten unter N. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500 Mark

werden zu 5% Zins von einem pünktlichen Zinszahler auf ein schönes Anwesen aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre R. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

10-17000 Mark Restkaufschilling werden auf ein neues Haus in guter Lage zu eedren gesucht. Offerten unter A. B. an das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Schreiner gesucht.

2.2. 4 bis 6 tüchtige, in der Bau- oder Möbelschreinerlei bewanderte Schreiner finden sofort gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

Ph. Lampert & Co., Bau- und Möbelschreinerlei in Bruchsal.

Anstreicher

werden sofort gesucht: Bürgerstraße 14.

Hauptagenten-Gesuch.

Die Hauptagentur einer gut eingeführten alten deutschen Lebens-, Feuer- und Unfallversicherungsgesellschaft ist für die Stadt Karlsruhe sofort zu vergeben. Eine Provision von M. 1200 pro Jahr wird garantiert. Qualifizierte Bewerber werden gebeten, ihre Offerten unter M. O. 1814 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.2.

Farbholz-Extract.

3.3. Die Société Belge (Usine in Hemixem, Antwerpen) wünscht einen Vertreter in Karlsruhe, welcher auch Depot halten möchte, für den Verkauf ihrer Farbholz-Extracte für Karlsruhe und Umgegend. Offerten zu richten an Herrn Haussens, 110 Boulevard de la Sonne in Brüssel.

Stallknechte gesucht.

3.2. Es werden auf den 1. September d. J. einige bewanderte, zuverlässige Pferdewärter, welche bei der Reiterei oder Artillerie gedient und gute Empfehlungen haben, für die Stallung einer hohen Herrschaft gesucht. Nur befähigte Bewerber wollen sich melden in Baden-Baden, Riechenthalerstraße 48, 1. Stock.

Herrschafstutscher gesucht!

3.2. Ein erster und ein zweiter Tutscher, welche für den Dienst bei einer hohen Herrschaft vollkommen befähigt sind, werden auf den 1. September d. J. gesucht. Nur bestens empfohlene und durchaus zuverlässige Leute wollen sich, womöglich persönlich, unter Vorlage ihrer Zeugnisse und Militärpapiere melden in Baden-Baden, Riechenthalerstraße 48, 1. Stock.

Stellen-Anträge.

U. Restaurationköchinnen und feine Kellnerinnen werden sofort gesucht: P. W. Anglenk, Bittel 32. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet sofort und auf Michaeli sehr gute Stellen. Näheres Amalienstr. 27 im 2. Stock. 2.2.

* Eine Frau wird zum Hofbaar- und Seegras-Putzen gesucht bei J. Seiler, Tapezier, Sobbiensstr. 67.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In meinem Sieder- und Kurzwaaren-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen. C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Ein junger, kräftiger Burche,

stadtkundig, findet sofort als zweiter Hausknecht Stelle bei Dreyfuss & Siegel, Kaiserstraße 197.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Kaufmann sucht auf einem Bureau, gleichviel welcher Branche, sofort Stellung. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Nr. 55 abzugeben.

*3.3. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, zu größeren Kindern, würde auch eine leichtere Zimmerstelle annehmen, auf sofort oder 1. August. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein sehr solides, fleißiges T. Dienstmädchen, welches gut selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht Stelle durch K. Tröster, Lammstraße 5. 2.2.

T. Ein Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch K. Tröster, Lammstraße 5.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch in sonstigen Hausarbeiten. Näheres Luisenstraße 63, unterer Stock. *2.2. Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch nimmt dasselbe Monatsdienste an. Zu erfragen bei Frau Stürmling, Durlacherstraße 59, parterre.

Eine fleißige Wittve sucht Beschäftigung im **Waschen, Putzen** und sonstigen Hausarbeiten; auch könnte dieselbe einen **Monatsdienst** übernehmen. Näheres **Bürgerstraße 8**, ebener Erde. 3.2.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Näheres **Bähringerstraße 77** im 3. Stock, neben der Post.

Verlaufen.

Ein junger, gelber Hund mit schwarzer Schnauze ist entlaufen. Der etwaige Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung **Marienstraße 41** im Laden abzugeben.

Verlaufen.

Ein junger Hund von 6 Monaten (grau, mit gelbem Kopf und Beinen) ist entlaufen. Der etwaige Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung abzugeben: **Mühlburger Allee 15**, 2. Stock.

Hausverkauf.

4.2. In der Altstadt **Karlshub's**, in sehr guter Geschäftslage, ist ein schönes, zweistöckiges Eckhaus mit Mansardenwohnungen, breiter Einfahrt mit Hof und großen Kellerräumen (früher Patent-Weinkeller) zu verkaufen. Besagtes Haus würde sich vermöge seiner Lage vorzugsweise für eine Weinhandlung, Kücherei, Metzgerei, auch Möbelhandlung eignen. Das Anwesen ist der Neuzeit entsprechend einget. richtet. Preis **32000 Mark**. Anzahlung **6000** be. 10000 Mark. Auskunft hierüber wird im **Baubureau Kaiserstraße 9** bereitwilligst erteilt.

Guttenheim.

Farrenverkauf.

2.2. Unterzeichneter hat 4 Stück sehr schöne **Stummthaler Rindfarren** zu verkaufen. Für gut im Ritt wird garantiert.

Franz Tirolf.

Möbelverkauf.

Zwei Garnituren (Sopha und 4 Halbfauteuils) mit braunem und oliv gepresstem **Blüsch** sind billig zu verkaufen: **Leopoldstr. 13**.

Zu verkaufen:

eine Sommermantle, ein halbes Duzend fein gebälte Reiffeneinläge, eine Partie Wein- und Bierflaschen verschiedener Größen, Einmachtopfe und ein Krautfänder. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

2.1. Ein gebrauchter **Wagner'scher Herd** ist zu verkaufen: **Kriegstraße 37** im 1. Stock.

Ein feiner **Schienenherd** mit weiß u. Porzellankacheln steht billig zu verkaufen in der **Herrenstraße 39** im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Gesucht wird zu einem größeren Geschäftsbetrieb in guter Lage des westlichen Stadtteils ein solid gebautes Haus mit Einfahrt und Hintergebäuden, event. dürfte zu letzterem auch der nötige Platz vorhanden sein. Gest. Offerten mit Angabe der Bedingungen und Rentabilität wollen gest. unter **K. W.** im Kontor des **Tagblattes** alsbald niedersgelegt werden.

Altes Gold und Silber kauft zu den allerhöchsten Preisen **H. Reudter, Goldarbeiter,** **Walbstr. 49**, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigplatz.

Altes Gold und Silber kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss, Juwelier,** **Kaiserstraße 21b.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walker, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Kauf-Gesuch.

3.2. Ein doppelter **Schreibpult** (Stehpult) in ein Comptoir wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Chiffre „Stehpult 16“** im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Waschkommode,

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Schützenstrasse 23** im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein gebildetes Fräulein erbietet sich, Kindern in allen Lehrfächern sowie in **Musik** Nachhilfeunterricht zu erteilen. Gest. Offerten sind unter **Chiffre N. O. 100** an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Franz. und engl. Unterricht.

Nachhilfestunden in **franz. und engl. Grammatik** sowie im **Rechnen** erteilt eine für höhere Schulen geprüfte **Lehrerin**. Näheres **Marienstraße 24** im 3. Stock. Täglich zu sprechen zwischen **2 und 5 Uhr** Nachmittags.

Braunschweiger Mettwurst in feinsten Qualität.

Braunschweiger Wurstfabrik, 6.4. **Amalienstraße 51** (früher Hotel Prinz Wilhelm).

Neue grüne Kerne empfiehlt 3.3.

R. Wolfmüller, Ecke der **Rüppurrer- und Luisenstraße.**

Neues Sauerkraut 2.2.

ist zu haben: **Herrenstraße 7** im Laden

10.7. **Bergmann's Original-Theerschwefelseife** von **Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.** Allein ächtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen **alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen** etc. Vorrätig: Stück **50 K** bei **Julius Dehn, Drog.-Handl., Zähringerstr. 55.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir, verehrliches Publikum in Kenntniß zu setzen, daß ich in meinem Hause **Kronenstraße Nr. 4** ein

Colonialwaaren-, Landesprodukten-, Cigarren- und Tabakgeschäft

errichtet und eröffnet habe.

Ich werde mich stets bemühen, meine verehrliche Kundschaft durch nur gute Waaren bei billigster Berechnung auf das Prompteste zu bedienen und sehe geneigtem Zuspruch gerne entgegen.

Achtungsvoll

Karl Friedr. Bischoff,

4 **Kronenstraße 4.**

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie unter'm Heutigen auf hiesigem Plage,

Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee,

ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft,

verbunden mit einer Niederlage von **Parfümerien, Thee und Chocolate**, eröffnet hat und ladet zu recht lebhaftem Besuch ergebenst ein. Es wird mein Bestreben sein, durch stets gute, frische Waaren, reelle Preise und aufmerksame, freundliche Bedienung mir die Gunst und das Vertrauen des verehrl. Publikums zu erwerben und festzuhalten.

Anna Becker,

zulezt viele Jahre im **Spielwaarengeschäft** des Herrn **Fr. W. Döring** dahier thätig.

Indische Blumenseife

(Savon aux fleurs des Indes), Lieblingsseife der Damen, unübertroffene Specialität des Hauses

Wolff & Schwindt,

ist hier und auswärts in besseren **Parfümeriehandlungen** zu haben.

Prämirt 1893. Grosse silb. Medaille 1897.

Pohn's Sandmandelkleie,

Man verlange ausdrücklich welche sich wegen ihrer Vorrücklichkeit gegen Rötthe der Haut, Finnen, Pickeln, Mitesser, Hitzblättchen etc. in der ganzen Welt glänzend eingeführt hat. Büchse zu **60 Pfg.** und **1 Mark.** Niederlage: **Herr Friedr. Bloß, Wolff & Sohn's Detail.**

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in verschiedenen Farben aus der **Karlsruher Lackfabrik** empfiehlt 4.4.

Fritz Neck,

27 **Rüppurrerstraße 27.**

Fußboden-Glanzlad

in allen Nuancen, mit guter **Deckkraft** und größter **haltbarkeit** empfiehlt, per Pfd. **60 Pfg.**

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaaren, Ecke der **Luisen- und Wilhelmstraße.**

Gardinen. Planener solide
ganz neue Muster in großer Auswahl, weiß und crème, abgepaßt, 6-7 m lang, 1,00-1,50 m breit, zu M. 3.-, 3,50, 4.-, 5.-, 6.-, 7.- u. s. w.,
Vorhangstoffe nach Meter von 20, 30, 40, 50 und 60 Pf. bis zum feinsten Genre, **Galter, Spitzen, Tulle, Stoffe, Gramine- und Filetspitzen** etc. **Neu u. verschiedene Sommer Saisons Artikel** billigt im **Ausverkauf.**
Oscar Beler, Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorräthig, was empfehlend anzeigt
M. Räuber, Waldstraße 35.

Schwarze Damenstrümpfe garantirt **echt** gute Qualität.
— **Paar M. 1.-.**
Heinr. Cramer, 205 Kaiserstrasse 205.

Läuferstoffe, Vorlagen, Tischdecken, Kommodendecken von M. 1.- an, **Schöner** in großer Auswahl von 20 Pf. an,
Bettdecken, große, weiße, von M. 1 50, achtfarbige von M. 2,50, wollene, rote, von M. 4,50 an, stets das **Neueste**, bis zum feinsten Genre.
Eine Parthe **feine, reinwollene Schlafdecken** im **Ausverkauf** unter Preis.
Oscar Beler, Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Ausverkauf.
— Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich **sämmtliche** Reiseartikel und sonstige Sattlerwaaren zu **ermäßigten** Preisen.
J. Meyer, Sattler und Tapezier, Kaiserstraße 211.

 **Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke** empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 24.

Herdfabrik von
F. Biedermann, Bürgerstraße 1, empfiehlt ihr großes Lager
Kochherde in jeder Größe und nach Maß, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.
Reparaturen billigt. 2.2.

2.2. **Geschäfts-Verlegung.**
Meiner werthen Kundschaft hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß ich mein **Cigarren- und Tabak-Geschäft** am Montag den 23. Juli von der Kriegstraße 36 nach der **Kronenstraße 45** verlege.
Für das mir geschenkte Wohlwollen bestens dankend, wird es mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer auch im neuen Lokale mit nur guter, reeller Waare bei billigsten Preisen zu bedienen und empfehle mich
Hochachtungsvoll
Karlsruhe. Eduard Gerwig.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Hiermit zur gefl. Kenntniß, daß sich mein Kontor und Weinhandlung vom 24. d. M. ab in meinem Hause **Karlstrasse 22** befinden.
Bestellungen werden auch in meiner Weinstube, **Werderstraße 49**, angenommen.
Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.
Karlsruhe, den 22. Juli 1888.
Hochachtungsvoll
Adolf Steiner, Weinhandlung.

3.2. **Geschäftsverlegung und Empfehlung.**
Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit über 11 Jahren Kaiserstraße 193 betriebenes Geschäft nach der **Waldstraße, neben den Eingang der Kaiser Wilhelm-Passage**, verlegt habe.
Für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte, dasselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll 6.2.
J. W. Krautinger, Hof-Mechaniker und Optiker.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Beehre mich hiermit, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich meine **Schlosserei** von der **Amalienstrasse 8** nach der **Karlstrasse 24** verlegt habe.
Für das mir bisher in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.
Ich werde stets bemüht sein, bei guter und gediegener Arbeit und reellen, möglichst billigen Preisen die vollste Zufriedenheit zu erwerben und zu erhalten suchen.
Einem geneigten fernern Zuspruch entgegensehend, zeichnet
hochachtungsvoll
Eduard Meess, Herd- und Bauschlosserei, Karlstrasse 24.
Karlsruhe, im Juli 1888. 3.3.

Griechische Weine.
Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe** zu haben. Ebenfalls sind meine **sämmtlichen Deutschen und französischen Weine** auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Messinggießerei und Metall-dreherei

Louis Benzinger,

Blumenstraße 9,

empfehl

reichhaltiges Lager in allen Sorten

Hahnen und Verschraubungen für Brauerei-, Küferei- und Installationszwecke, **Ventil-Hähnen** für Wasser-, Gas- und Dampfleitungen,

Flantschen-Hähnen mit Reiber, **Abfall-Hähnen** für Brauereien und Küfereien,

Zapf-Hähnen, einfach und mit Schlauchzapfen,

Pressions-Syphon-Hähnen,

Wasserstand-Hähnen,

Dampf-Ventile,

Sydranten,

Schlauch-Verschraubungen in allen Größen;

ferner:

Auslage-Gestelle für Schauenster in Messing, polirt und vernickelt, in einfacher und eleganter Ausführung, für alle Branchen,

Anfertigung nicht vorrätiger Artikel nach Modell und Zeichnung in Messing, Rothguss u. Phosphorbronce in kürzester Frist.

Uebnahme von Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Muster-Ausstellung im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Perlkränze,

Todtenbouquets,

Todtenkränze,

Brantkränze,

Maifartbouquets,

Frühlingsbouquets

63.

empfehl in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Gustav Manning,

Kaiserstraße 82.

Heute Abend

frischgemachte

Leberwürste und Griebenwürste

bei

Fritz Ruf,

Metzger u. Wurstler,

Amalienstrasse 34.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,

31 Mühlburger Allee 31.

Annahme von Inseraten aller Art für alle existirenden Zeitungen zu Original-Preisen. Auskunft gratis.

64.

Der Selzer Brunnen Grosskarben

ist das **billigste natürliche** Tafelwasser von vorzüglichem Geschmack und vollständig frei von organischen Stoffen.

Preis $\frac{1}{4}$ Krug à 30 Pf., bei Abnahme von 12 $\frac{1}{4}$ Krügen 27 Pf.,
" $\frac{1}{2}$ " " à 23 " " " " " 12 $\frac{1}{2}$ " " 20 "

Die Gefässe sind inbegriffen.

Niederlage bei

Bahn & Bassler,

Zähringerstrasse 71.

Haupt-Depot sämtlicher natürlicher Mineralwasser.

Gardinen in weiß und crème von 20 Pf. an per Meter,

Gardinen (Manilla), 2- und 3-farbig bedruckt, von 35 Pf. an per Meter,

Gardinen (Manilla), gewoben, von 35 Pf. an per Meter,

Bodenläufer, neueste Muster, beste Qualitäten, von 25 Pf. an per Meter,

Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken etc.

empfehl in großer Auswahl 22.

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstraße 125,

zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

≡ Gelegenheitskauf. ≡

Ein großer Posten

abgepasster Gardinen,

3 $\frac{1}{2}$ Yds. lang, 3-seitig eingefast, in schönen Mustern,

das Paar 3 Mark;

70 cm breite **Füllgardinen**, weiß und crème, das Meter 30 Pf.,

115 " " **Füllgardinen**, " " " " " 50 "

130 " " **Füllgardinen**, " " " " " 65 "

Die angesammelten **Neste** werden unter dem Herstellungspreis abgegeben.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße.

"SECURUS JUDICAT ORBIS TERRARUM."

Apollinaris

NATURLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Die Füllungen betragen im Jahre 1887

11,894,000 FLASCHEN UND KRÜGE.

21.20.

**Alte Brauerei Prinz.
Dienstags - Concert.**

Bad-Anstalt

Zähringerstraße 35.
— Täglich geöffnet bis Abends 8 Uhr, Sonntags
bis 12 Uhr Mittags. Ein Bannenbad 40 Pfg.,
im Abonnement 35 Pfg.

Achtungsvoll
M. Wirsner.

Todes-Anzeige.

Am Sonntag den 22. Juli ver-
schied sanft im 84. Lebensjahre
unser innigst geliebter Gatte,
Vater, Schwiegervater und Groß-
vater,

der Oberrichter a. D.

Heinrich Henneberg.

Um stille Theilnahme bitten
Namens der Hinterbliebenen:

Sophie Henneberg, geb.
Rimpau, Baden.

Freimund Henneberg,
Professor, Karlsruhe.

Lebrecht Henneberg,
Professor, Darmstadt.

Siegfried Henneberg,
Valparaiso.

Die Beerdigung findet Dienstag
den 24. Juli, Abends 6 Uhr,
vom Trauerhause in Baden-Baden,
Langestraße 37, aus statt.

Anzeige.

Das Seelenamt für den ver-
storbenen Herrn

Karl Kirchgessner

findet am Mittwoch den 25. d. M.,
Vormittags 1/2 11 Uhr, in der hie-
sigen kath. Stadtpfarrkirche statt.

Ausverkauf.

Um wegen bevorstehendem Umzug mit den von meinem Vorgänger Herrn
L. Bender übernommenen Waaren vollständig zu räumen, habe ich dieselben
einem Ausverkauf unterworfen und empfehle

alle Arten Hänge-, Steh- und Wandlampen
zu jedem annehmbaren Gebot,
alle Arten Haushalts-Waaren in Holz, Blech und Email zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

Jakob Steidel,

Kaiser-Postage 12 und 14.

Ausverkauf in Oelen.

Für Neubauten empfehle meinen Vorrath in Oelen zu be-
deutend ermäßigten Preisen.

J. Marum,

Kaiserstraße 48.

Karmelitenbräu.

Dienstags-Garten-Concert.

W. Eppeler.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saal statt.

Lustkurort Todtnauberg.

Gasthaus zum Sternen.

Bahnhofstation Kirchzarten oder Zell i. W.

Höchstgelegener Schwarzwald-Lustkurort, 1021 Meter über dem Meer, nächst dem Feldberg, in
geschützter Lage, mit herrlichen Tannenwäldern, Post und Telephon.

Das **Gasthaus zum Sternen**: neuverbautes, zweckmäßig eingerichtetes Haus mit hohen,
luftigen Zimmern nebst guter Küche, reingehaltenen Weinen, Bier, Milch zu billigen Preisen
empfehlen bestens
der Besitzer

3.2.

Otto Wissler.

Näheres im hiesigen Auskunftsbureau des Schwarzwald-Vereins, Kaiserstraße 78.

Liederhalle Karlsruhe.

Donnerstag den 26. Juli, Abends 1/2 7 Uhr,

Familien-Abend

im Amalienbad zu Durlach.

Der Vorstand.

2.1.

Folgt ein Zweites Blatt.